

Der Wiederaufbau · verpasste Chance

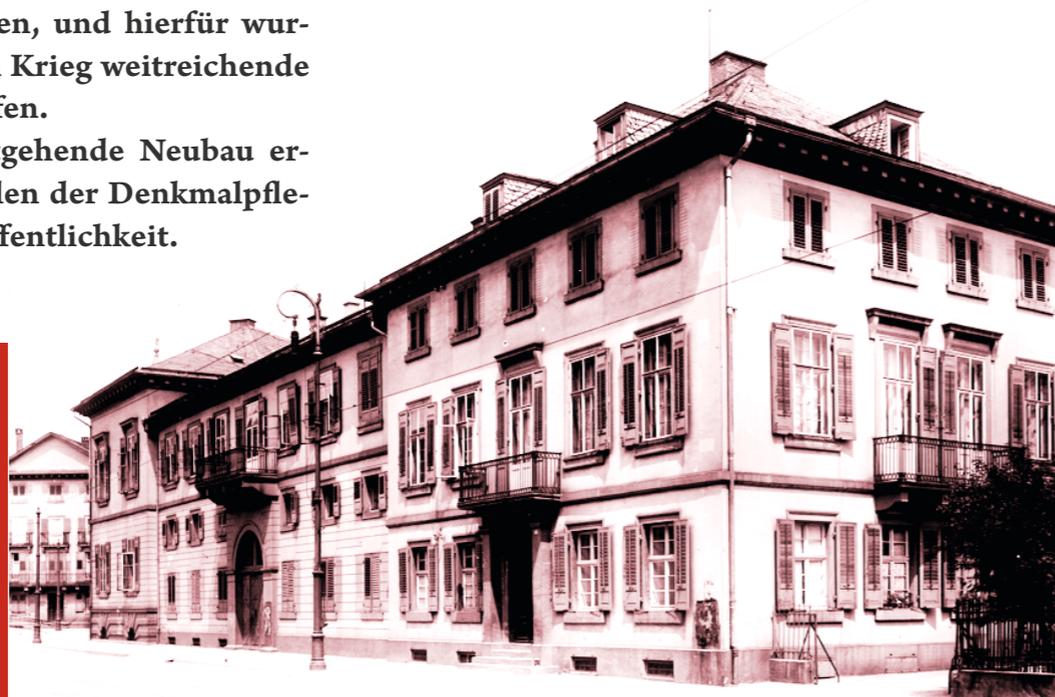


Vom Markgräflichen Palais stand nach den Luftangriffen auf Karlsruhe im Jahr 1942 noch weitaus mehr, als gemeinhin bekannt ist, darunter ein großer Teil der Innenwände, die Fassaden der Seitenflügel und die hier abgebildete Gartenfront. Das Gebäude hätte vergleichsweise leicht wiederaufgebaut werden können, und hierfür wurden bereits nach dem Krieg weitreichende Vorkehrungen getroffen.

Der Abriss und weitgehende Neubau erfolgte gegen den Willen der Denkmalpflege und der breiten Öffentlichkeit.

oben: Gartenfront nach dem Luftangriff von 1942
saai | Archiv für Architektur und Ingenieurbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Werkarchiv Carl Albiker, 407

rechts: Seitenfront entlang der Karl-Friedrich-Straße
Generallandesarchiv Karlsruhe,
498-1 Nr. 1921



Palais & Stadthaus

Das Erkennungszeichen des Markgräflichen Palais ist die ebenso mutige wie elegante Verbindung aus der geschwungenen Fassade am Rondellplatz und der Säulenfront.

Ebenso sehr verblüfft aber, wie Friedrich Weinbrenner die Palastfassade aus den Mustern für einfache Bürgerhäuser komponierte, die sogar ihre eigenen Eingänge behielten. Dabei entwarf er das Palais für die Söhne von Markgraf Karl Friedrichs zweiter Ehefrau, der Reichsgräfin Luise Karoline von Hochberg, darunter die späteren Großherzöge Leopold und Wilhelm. So spiegelt das Markgräfliche Palais anschaulich die Modernität von Weinbrenners Architektur und Badens Politik wider.

Friedrich Weinbrenners Meisterwerk am Karlsruher Rondellplatz steht vor einem tiefgreifenden Einschnitt. Die Bauteile der Nachkriegszeit sollen vollständig ersetzt werden.

Aber die neuen Entwürfe scheitern an der Aufgabe, auf die besondere Situation einzugehen und auf Weinbrenners historischen Kern und die Rolle des Bauwerks im Stadtraum angemessen zu antworten.

Grund genug, eines der bedeutendsten Bauwerke des Klassizismus in Deutschland neu zu entdecken.



Visualisierung: Julian Hanschke

Texte: Ulrich Maximilian Schumann
Friedrich-Weinbrenner-Gesellschaft e. V.
www.wbge.de | post@wbge.de | [facebook](https://www.facebook.com/wbge.de)



Markgräfliches Palais
Karlsruhe

Friedrich Weinbrenner · 1803–1814

Meisterwerk der Weinbrenner-Schule



Foto: Julian Hanschke

aktuell ·
Chancen &
Gefahren